

THEATERPÄDAGOGISCHES BEGLEITMATERIAL
**SWEENEY TODD – THE DEMON
BARBER OF FLEET STREET**

Ein Musicalthriller von Stephen Sondheim und Hugh Wheeler
Premiere am Samstag, 7. Dezember 2024

Großes Haus



INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	2
Informationen zum Stück	3
Inhalt	3
Weiterführende Informationen	6
Komponist Stephen Sondheim	6
Grand Guignol Stil	6
Die soziale Ungleichheit	7
Besetzung	8
Praktische Übungen	9
Vorbereitung	10
1. Gerechtigkeit und Ungerechtigkeit	10
2. Charakter-Check	11
3. Die Begegnungen	12
4. Nehmt Prälat	13
Nachbereitung	14
1. Zeitstrahl	14
2. Meinungsbarometer	15
3. Die Debatte	16
Pressespiegel	17
Theaterpädagogisches Angebot	18
Das Team des Jungen Staatstheaters	19
Impressum	20
Anhang	21



VORWORT

Liebe Leserin, lieber Leser,

VERNEHMT DAS LOS VON SWEENEY TODD

Das Musical Sweeney Todd erzählt die düstere Geschichte eines Barbiers, der von Rache getrieben ist, und wirft Fragen nach Gerechtigkeit, Moral und menschlichen Abgründen auf. Diese Materialmappe bietet Lehrkräften Hintergrundinformationen, praktische Übungen und Anregungen, um das Stück mit Schüler*innen aufzugreifen und die Themen, Figuren und Musik näher zu beleuchten. Ziel ist es, spannende Zugänge zu schaffen und einen kreativen Austausch über dieses außergewöhnliche Werk zu ermöglichen.

Für vorbereitende Workshops stehen wir sehr gerne zur Verfügung und wünschen viel Freude beim Ausprobieren und beim Theaterbesuch!

Meike Koch

Theaterpädagogin für Musiktheater



INFORMATIONEN ZUM STÜCK

Dauer der Vorstellung:

ca. 2 Stunden und 45 Minuten | eine Pause

Inhalt

1. AKT

London im 19. Jahrhundert: Am frühen Morgen kommen der junge Matrose Anthony Hope und der stille und grimmige Sweeney Todd auf einem Schiff in der Stadt an. Während Anthony begeistert vom Treiben Londons ist, wird schnell klar, dass Sweeney diesen Ort nicht sehr schätzt (**Lied: Es gibt nur ein London**). Die beiden werden kurz von einer Bettlerin angeschnorrt, die noch wichtig für die Geschichte werden könnte und verabschieden sich dann voneinander. Sollte Anthony Hilfe brauchen (denn er hat Sweeney vor dem Ertrinken gerettet und einen Gefallen gut), so wird er Sweeney Todd in der Fleet Street finden.

Sweeney betritt daraufhin in der Fleet Street den Pastetenladen von Mrs. Lovett, einer energischen aber schlampigen Frau, die dort die „schlechtesten Pasteten in London“ zubereitet und anbietet (**Lied: Londons schlimmste Pasteten**). Sie hat ein leeres Zimmer, das aber niemand mieten möchte, da dort einst etwas schlimmes passiert ist. Dort lebte der Barbier Benjamin Barker mit seiner wunderschönen Frau und ihrer gemeinsamen Tochter Johanna. Der örtliche Richter Turpin hatte jedoch ein Auge auf die Frau geworfen und gemeinsam mit seinem Büttel sorgte er dafür, dass Benjamin Barker aus London verbannt wurde. Die Grausamkeit des Richters reichte jedoch noch weiter und durch eine List lockte er die Frau zu sich nach Hause, wo er sich dann an ihr verging (**Lied: Sie war so jung**). Mrs. Lovett berichtet dem aufgebrachten Sweeney Todd, dass sich die Frau daraufhin mit Arsen vergiftet und der Richter die Tochter Johanna adoptiert hat. Die Geschichte nimmt Sweeney so sehr mit, dass schnell klar wird: Er ist Benjamin Barker, der vor 15 Jahren aus London verbannt wurde. Er ist zurückgekommen, um Rache zu begehen. Mrs. Lovett übergibt ihm feierlich sein Rasiermesser, dass sie all die Jahre aufbewahrt hat (**Lied: Mein Freund**).

Unterdessen fällt Anthony bei seiner Wanderschaft durch London eine junge Frau auf, die eingesperrt an ihrem Fenster mit den Vögeln von einem Vogelhändler singt (**Lied: Grünfink und Nachtigall**). Er verliebt sich auf der Stelle in sie und findet heraus, dass es sich um das Mündel von Richter Turpin, Johanna, handelt. Er kauft ihr einen Vogel und spricht sie an, auch sie ist von ihm angetan. Plötzlich

tauchen jedoch der Richter und sein Büttel auf, Johanna verschwindet und Anthony wird unmissverständlich klar gemacht, dass er sich fern halten soll. Verzaubert verspricht Anthony, dass er Johanna befreien und mit ihr flüchten wird (**Lied: Johanna**).

In der nächsten Szene befinden wir uns auf einem Marktplatz. Der junge Toby preist bei den vorbeigehenden Leuten das Wunderelixier des Barbiers Pirelli für Kopf





und Haare an. Während die Menschen zunächst begeistert sind, treten Sweeney Todd und Mrs. Lovett auf und bezeichnen das Gebräu als „Pisse“. Die Menge wird davon so angesteckt, dass sie ihr Geld zurückverlangt (**Lied: Pirellis Aqua Capillare**). Daraufhin tritt Pirelli höchstpersönlich auf und wird von Sweeney Todd zu einem Barbier-Duell herausgefordert. Wer schneller rasiert, der erhält fünf Pfund. Pirelli ist so damit beschäftigt sich selbst und seine Künste zu loben, dass er haushoch verliert und Sweeney das Preisgeld übergeben muss (**Lied: Der Wettbewerb**).

Auch der Büttel ist beim Duell anwesend und stellt sich Mrs. Lovett und Sweeney Todd vor. Seine Chance witternd, lädt Sweeney den Büttel und seinen Herren zu einer Rasur in sein Geschäft ein.



Zurück im Haus des Richters fechtet dieser offenkundig einen Kampf mit sich selbst aus und hegt unmoralische Gedanken (**Lied: Johanna (Richter)**). Er beobachtet Johanna und möchte sie scheinheilig vor allem Übel bewahren. Dazu zählt er vor allem andere Männer, wie den jungen Anthony. Als Lösung erscheint ihm die Idee, Johanna zu heiraten. Feierlich verkündet er ihr dies, was sie schockiert aufnimmt.

Unterdessen ist Sweeney Todd ungeduldig. Er wartet darauf, dass der Büttel seine Einladung annimmt, in seinen Laden kommt und er Rache nehmen kann. Mrs. Lovett versucht ihn zu beruhigen (**Lied: Wart'**). Anthony erscheint und erzählt Sweeney von Johanna. Sweeney bietet seine Hilfe an. Anthony soll Johanna befreien und in seinen Laden bringen.

Dann erscheint Pirelli und gibt sich als „Daniel O’Higgins“ zu erkennen. Er hat früher für Benjamin Barker aka Sweeney Todd gearbeitet und ihn an seinem Rasiermesser erkannt. Jetzt möchte er ihn erpressen und wird daraufhin kurzerhand von Sweeney mit dem Messer getötet. Der nichtsahnende Toby sitzt unterdessen bei Mrs. Lovett im Laden und isst Pasteten.

Anthony berichtet Johanna von seinen Plänen sie zu befreien. (**Lied: Küss mich**). Währenddessen versucht der Büttel den Richter zu beschwichtigen und beteuert, dass Johannas ablehnende Reaktion nur an dem etwas vernachlässigten Erscheinungsbild von Turpin liegt und empfiehlt ihm eine Rasur bei Sweeney Todd (**Lied: Frauen die derart sensibel sind**).

Sweeney offenbart Mrs. Lovett, dass er Pirelli umgebracht hat. Plötzlich erscheint der Richter und möchte rasiert werden. Sweeney wittert seine Chance, behält aber die Worte von Mrs. Lovett im Kopf (**Wart'**) und genießt seine Rache (**Lied: Hübsche Frauen**). Als er kurz davorsteht, den Richter zu töten, erscheint Anthony im Laden. Der Richter erkennt ihn und ist verärgert. Er wird Johanna verstecken und nie wieder in den Laden von Sweeney Todd zurückkehren. Daraufhin jagt Sweeney Anthony fort und ist rasend vor Wut (**Lied: Epiphanie**).



Mrs. Lovett unterbreitet ihm einen Vorschlag für die Leiche von Pirelli. Da die Preise für Fleisch so hoch ist, könnte Sweeney in seinem Laden morden und sie die Opfer zu Pasteten verarbeiten (**Lied: Nehmt Prälat**).

2. AKT



Das Geschäft von Mrs. Lovett und Sweeney läuft fantastisch und ihre speziellen Pasteten werden gut verkauft (**Lied: Schmeckt das gut**). Inzwischen arbeitet der junge Toby ebenfalls im Pasteten-Laden. Anthony findet derweil heraus, dass Richter Turpin sie in die Irrenanstalt gesperrt hat.

Mrs. Lovett träumt von einer gemeinsamen Zukunft mit Sweeney Todd, der darauf gar nicht richtig reagiert

(**Lied: An der See**). Anthony berichtet Sweeney, dass er Johanna gefunden hat und wird von ihm in die Perückenmacher-Kunst eingeführt. So kann er sich Zutritt zur Irrenanstalt verschaffen, indem er behauptet, schönes rotes Haar für Perücken zu suchen. Als Anthony wieder weg ist, schreibt Sweeney Todd dem Richter Turpin einen Brief und informiert ihn, dass er Johanna in seinem Barbier-Laden finden wird (**Lied: Der Brief**). Toby hat starke Gefühle für Mrs. Lovett entwickelt und sieht in ihr eine Mutter-Figur. Er möchte sie vor Sweeney Todd warnen, dem er nicht traut und beteuert ihr seine Treue (**Lied: Nichts kann euch geschehen**).

Der Büttel taucht im Laden auf, da sich die Anwohner über den Gestank aus Mrs. Lovetts Ofen beschwert haben. Sweeney Todd macht mit ihm kurzen Prozess und tötet ihn. Anthony gelingt es gleichzeitig Johanna aus der Irrenanstalt zu befreien und flieht mit ihr zum Laden (**Lied: Überall Feuer!**). Anthony begibt sich auf die Suche nach einer Kutsche und lässt Johanna als Matrose verkleidet im Laden zurück. Sie versteckt sich in einer Kiste (**Lied: Die Suche**).

Sweeney trifft bei seiner Rückkehr auf die Bettlerin. Da sie nicht von ihm ablässt und er den Richter kommen hört, bringt er sie kurzerhand um. Als der Richter erscheint und sich für Johanna aufhübschen lassen will, gibt sich Sweeney als Benjamin Barker zu erkennen und tötet den Richter. Johanna sieht alles mit an und kann Sweeney entkommen.

Im Finale erkennt Sweeney in der Bettlerin seine einstige Frau Lucy. Da Mrs. Lovett ihm offenkundig nicht die ganze Wahrheit erzählt hat, wirft er sie kaltherzig in ihren eigenen Ofen. Nun erscheint Toby, der sich für die Ermordung von Mrs. Lovett rächen will und tötet Sweeney, der auf dem Boden um Lucy trauert, mit seinem eigenen Rasiermesser. Der Chor beendet die Geschichte von Sweeney Todd (**Lied: Die Ballade von Sweeney Todd**).



Weiterführende Informationen

KOMPONIST STEPHEN SONDHEIM

Stephen Sondheim (1930 - 2021) war ein amerikanischer Komponist und Texter, der als Innovator des modernen Musiktheaters gilt. Er war bekannt dafür, anspruchsvolle Themen



und psychologische Tiefe in seinen Musicals zu verarbeiten. Dabei spielen die Themen Liebe, Einsamkeit, Moral und die Abgründe der menschlichen Psyche eine große Rolle in seinem Schaffen.

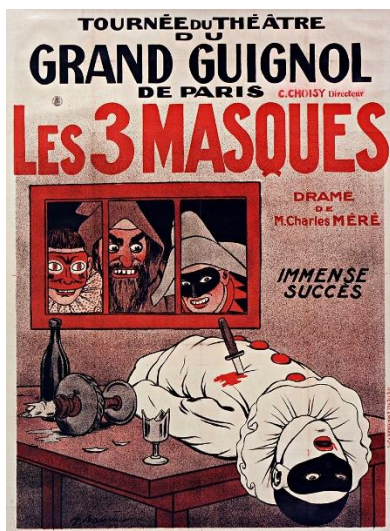
Sondheim wuchs in New York auf und wurde früh von dem berühmten Musical-Komponist Oscar Hammerstein gefördert. Seine ersten großen Erfolge feierte er mit dem Schreiben der Texte für *West Side Story* (1957) und *Gypsy* (1959).

Bekannte Kompositionen von ihm sind *Company* (1970), *Sweeney Todd* (1979) und *Into the Woods* (1987).

Sondheim erhielt zahlreiche Auszeichnungen, darunter den Pulitzer-Preis, mehrere Tony Awards und den Oscar. Sein Werk hat das Musical nachhaltig geprägt und Generationen von Künstler*innen inspiriert.

GRAND GUIGNOL STIL

Der Grand Guignol ist ein Theaterstil, der Ende des 19. Jahrhunderts in Paris entstand und sich



durch groteske, makabre und oft blutige Inszenierungen auszeichnet. Im Zentrum steht eine extreme Emotionalität, die den Zuschauer durch Schock und Horror in den Bann zieht. Die Geschichten waren häufig durch soziale Abgründe und düstere Ironie geprägt, was das Publikum gleichermaßen erschreckte und faszinierte.

Stephen Sondheim selbst bezeichnete *Sweeney Todd: The Demon Barber of Fleet Street* als eine "schwarze Operette". Diese Beschreibung ist sehr treffend gewählt, das Musical erinnert mit seiner Struktur sehr an eine Oper, verkörpert jedoch auch gleichzeitig einen düsteren Humor. Wie im Grand Guignol steht auch in *Sweeney Todd* die Faszination für das Grauen im Mittelpunkt, wobei die Gewalt jedoch eine tiefere

gesellschaftliche und psychologische Dimension durch die persönlichen Dämonen von Sweeney Todd, den teuflischen Barbier erhält.



DIE SOZIALE UNGLEICHHEIT

Das Musical vereint Tragik und groteske Komik, gepaart mit einer bitteren Kritik an Ungerechtigkeit und sozialer Ungleichheit. Christoph Ouvrad schafft mit seinem Bühnenbild eine sehr ausdrucksvolle und vertikale Darstellung der herrschenden Klassengesellschaft:



- **Oben** thront die angesehene Gesellschaft und es ist der einzige Ort, an dem der Himmel sichtbar zu sein scheint. Hier residieren Richter Turpin, der Büttel und andere Vertreter der oberen Klasse, die Macht und Privilegien verkörpern. Der Bereich wirkt unnahbar und kühl, ohne auf pompöse Möbel oder andere Requisiten zurückzugreifen, um eine Kälte und Grausamkeit zu vermitteln.
- **Mittig** befindet sich das Volk, der Alltag der Londoner Gesellschaft. Hier ist die Backstube von Mrs. Lovett angesiedelt, ein Treffpunkt für die einfachen Leute. Dieser Teil des Bühnenbilds ist lebendig, aber auch chaotisch und düster, geprägt von Armut und Enge, was die Härte des Lebens im viktorianischen London unterstreicht.
- **Unten** liegt Mr. Foggs Irrenanstalt, ein dunkles, beklemmendes Gefängnis für die Ausgestoßenen und Verlorenen der Gesellschaft. Dieser Bereich ist roh und karg gestaltet, um die Abgründe und das Elend der Insassen spürbar zu machen. Es ist ein Ort des Grauens und der Hoffnungslosigkeit, der die Unmenschlichkeit der damaligen sozialen Systeme symbolisiert.



Besetzung

Inszenierung	Carlos Wagner
Bühnenbild und Kostüme	Christoph Ouvrard
Musikalische Einstudierung	Stephan Neubert
Licht	Patrik Hein
Choreinstudierung	Mauro Barbierato
Dramaturgie	Stephanie Schulze
Regieassistentz/Abendspilleitung	Fabian Sichert
Theaterpädagogische Begleitung	Meike Koch
Kostümassistentz	Dicle Cetinka
Bühnenbildassistentz	Anika Loetz
Inspizienz	Elena Klymchyk / Andreas Tangermann
Soufflage	Marion Béranger
Sweeney Todd	Peter Schöne / Stefan Röttig
Mrs. Lovitt	Clara-Sophie Bertram / Carmen Seibel
Anthony Hope	Max Dollinger
Johanna Barker	Bettina Maria Bauer / Liudmila Lokaichuk
Tobias Ragg	Lukas Witzel
Richter Turpin	Stefan Röttig / Markus Jaursch
Büttel Bamford	Algirdas Drevinskas
Bettlerin	Judith Braun
Adolfo Pirelli / Mr. Fogg	Jon Jurgens / Dustin Drosdziok
Vogelhändler	Philipp Schneider
Ensemble	Sophia Buhl, Amadea Lässig, Katharina Reimann Mykola Avdieiev, Philipp Schneider, Leon Zimnol

Saarländisches Staatsorchester
Opernchor und Statisterie des Saarländischen Staatstheaters



PRAKTISCHE ÜBUNGEN

Die folgenden praktischen Übungen und Diskussionsanregungen unterstützen bei der Vorbereitung und Nachbereitung, des Theaterbesuchs und geben Anregungen und Ideen für die Unterrichtsgestaltung. Unser Ziel ist es, die Vorfreude der Schüler*innen zu wecken und die Thematik der Inszenierung durch persönliche Erfahrung zu vermitteln.

WICHTIGE INFORMATIONEN

- DAUER** Planen Sie zur Vorbereitung und Nachbereitung jeweils mindestens zwei Schulstunden ein.
- RAUM** Es empfiehlt sich eine möglichst große Spielfläche zu schaffen. So könnten im Klassenzimmer Tische und Stühle an die Seite geräumt werden, aber auch die Aula oder Turnhalle aufgesucht werden.

Anknüpfend an die Materialmappe bietet das Saarländische Staatstheater eine **theaterpädagogische Einführung oder Nachbereitung im Theater oder in der Schule.**

Kontaktieren Sie uns gerne.

Abkürzungen: TN = Teilnehmer*innen bzw. Schüler*innen



VORBEREITUNG

1. GERECHTIGKEIT UND UNGERECHTIGKEIT

Intention Das zentrale Thema des Musicals beschäftigt sich mit der Frage nach Gerechtigkeit und sozialer Ungleichheit. Die TN sollen sich in das Thema einfinden und diese Begriffe definieren.

Material Plakate/Flipcharts und Edding/Marker

Dauer Ca. 20-30 Minuten

Ablauf

Die Spielleitung leitet zunächst eine Diskussion über das Thema ein:

- Was bedeutet Gerechtigkeit/Ungerechtigkeit für euch?
- In welchen Situationen herrscht für euch Gerechtigkeit/Ungerechtigkeit? Könnt ihr Beispiele nennen?
- Was könnte es für Konsequenzen haben, wenn keine Gerechtigkeit herrscht?

Im Anschluss werden die TN in drei Gruppen eingeteilt. Jede der Gruppen erhält ein Szenario. In der Gruppe sollen sie besprechen, wo in diesem Szenario Gerechtigkeit oder Ungerechtigkeit herrscht und wie die Szenen weitergehen könnten. Ihre Ergebnisse halten sie auf einem Plakat/Flipchart fest und präsentieren es im Anschluss.

1. Ein Dieb wird verurteilt, obwohl er die besagte Tat diesmal nicht begangen hat
2. Jemand verliert durch Betrug und Bestechlichkeit alles
3. Jemand, der sich rächen will, schadet dabei Unschuldigen

Nachdem alle Gruppen präsentiert haben, stellt die Spielleitung den inhaltlichen Bezug zu Sweeney Todd her und beschreibt Handlung und Charaktere.

Kleine Hilfen:

Sweeney Todd ist selbst Opfer einer großen Ungerechtigkeit, da er zu Unrecht beschuldigt und verbannt wird. Er möchte sich selbst Jahre später Gerechtigkeit verschaffen und übt Rache. Sein blinder Rachefeldzug führt allerdings dazu, dass er auch Unschuldige tötet. Was passiert, wenn jemand das Gesetz selbst in die Hand nimmt? Kann man dann noch von Gerechtigkeit sprechen?



2. CHARAKTER-CHECK

Intention Die TN lernen die Charaktere des Musicals näher kennen und beschäftigen sich mit ihrer Vergangenheit, ihren Motiven und Gefühlen

Material Charakter-Karten (siehe Anhang),
evtl. Schreibmaterial

Dauer Ca. 30 Minuten

Ablauf Die Spielleitung stellt die 9 Charaktere mithilfe der Charakter-Karten vor (Alternativ können auch 9 TN jeweils eine Karte vorlesen). Diese werden zentral im Raum positioniert oder aufgehängt, sodass man sie gut ansehen kann. Die Aufgabe besteht jetzt darin, sich einen der Charaktere auszusuchen und einen Monolog oder Tagebucheintrag aus Sicht dieses Charakters zu schreiben.

Die Spielleitung gibt dabei zuvor einige Denkanstöße:

- In welcher Situation befindet sich der Charakter gerade?
- Wie fühlt sich der Charakter? Was geht in ihm/ihr vor?
- Welche Faktoren beeinflussen den Charakter? Warum ist sein Verhalten so?

Im Anschluss können die Ergebnisse vorgelesen werden.

Kleine Hilfen:

Sweeney Todd ist von Verlust und Ungerechtigkeit geprägt. Er möchte Rache.

Mrs. Lovett ist einsam und verliebt in Sweeney Todd. Sie wünscht sich eine Familie.

Richter Turpin missbraucht seine Macht für seine Zwecke und ist von Johanna besessen.

Johanna sehnt sich danach, in Freiheit zu leben und dem Richter zu entkommen. Sie möchte mit Anthony flüchten.

Toby sucht Schutz und Geborgenheit und findet in Mrs. Lovett eine Bezugsperson für die er alles tun würde.



3. DIE BEGEGNUNGEN

Intention Die TN vertiefen ihre Kenntnis über die Charaktere, indem sie erforschen, in welcher Beziehung die verschiedenen Personen untereinander stehen.

Material Charakter-Karten (*siehe Anhang*)

Dauer Ca. 30 Minuten

Ablauf

Die Spielleitung teilt die TN in mehrere Kleingruppen (2-4 Personen). Jede*r TN entscheidet sich für einen Charakter (Alternativ können die Karten auch zufällig gezogen werden).

Innerhalb der Gruppe überlegen sich die TN eine kleine Szene mit ihren Charakteren. Die Spielleitung gibt dazu zuerst ein paar Anregungen:

- Was möchte euer Charakter von den anderen?
- Warum könnten die anderen Charaktere dafür oder dagegen sein?
- Wie reagieren die Charaktere aufeinander?

Im Anschluss präsentieren die Gruppen ihre Ergebnisse.

Alternativ (falls die Gruppe nicht spielfreudig ist) können die TN sich auch eine Situation mit ihren Charakteren überlegen und sie in 3 Standbildern darstellen.



4. NEHMT PRÄLAT

Intention Die TN lernen den dunklen Humor des Musicals und die Musik kennen. Außerdem wird der Schlüsselmoment, in dem Mrs. Lovett und Sweeney Todd beschließen ihre speziellen Pasteten herzustellen, näher beleuchtet.

Material Liedtext „Nehmt Prälat“ und Aufgabenblatt „Gedanken zum Lied“ (siehe Anhang)

Dauer Ca. 30 Minuten

Ablauf

Allen TN wird der Liedtext zum Lesen ausgeteilt. Er kann auch von zwei TN vorgelesen werden. Zuvor erklärt die Spielleitung den Kontext des Liedes:

- Mrs. Lovett und Sweeney Todd planen, Menschenfleisch in den Fleischpasteten zu verarbeiten, um ihre Geschäfte anzukurbeln.
- In „Nehmt Prälat“ diskutieren sie augenzwinkernd, welche Berufe sich wohl am besten als „Zutat“ eignen.

Für Profis: Bevor sich die TN die Hörbeispiele anhören, können sie selbst (in Gruppen) einen eigenen Rhythmus für den Text suchen und ihn als Sprechgesang präsentieren.

Im Anschluss an das Lesen hören sich alle TN noch die Hörbeispiele an und markieren sich Stellen, die ihnen besonders auffallen.

Die Bearbeitung des Aufgabenblattes „Gedanken zum Lied“ helfen dabei, sich anschließend über Musik und Text auszutauschen

Kleine Hilfen:

*Der fröhliche Walzer-Rhythmus kontrastiert mit dem düsteren Thema.
Mrs. Lovetts Leichtigkeit in der Melodie unterstreicht ihren schwarzen Humor.
Sweeneys Intensität zeigt seine Besessenheit.*



NACHBEREITUNG

1. ZEITSTRAHL

Intention Die TN werden an den Ablauf der Handlung erinnert und können für sich selbst noch einmal herausfinden, was ihnen gut oder nicht so gut gefallen hat.

Material Arbeitsblatt „Zeitstrahl“ (*siehe Anhang*)

Dauer Ca. 10 – 15 Minuten

Ablauf

Alle TN erhalten das Aufgabenblatt „Zeitstrahl“ und lesen sich die inhaltlichen Stationen des Musicals noch einmal durch. Hier ist auch Zeit, um Fragen oder nicht Verstandenes zu klären.

Die TN sollen nun für sich herausfinden und markieren/notieren, was ihnen besonders gefallen hat, was auf sie Eindruck gemacht hat oder was ihnen vielleicht nicht so gut gefallen hat.

Das dient zur Vorbereitung für die kommende Übung „Meinungsbarometer“.



2. MEINUNGSBAROMETER

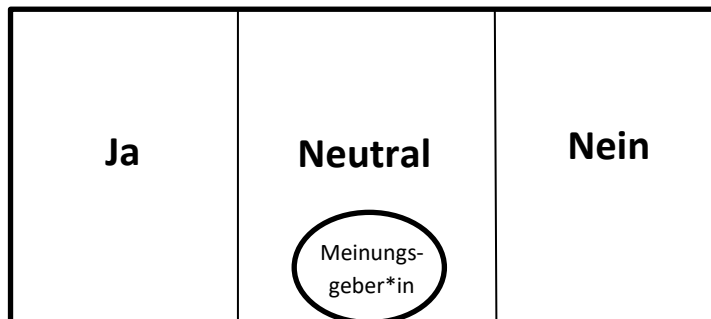
Intention Die TN kommen über das Gesehene ins Gespräch und formulieren ihre Meinung zur Produktion, bzw. positionieren sich zu den Meinungen der anderen TN.

Material Evtl. Kreppband um den Raum einzuteilen

Dauer Ca. 10 – 15 Minuten

Ablauf

Der Raum wird in ein Meinungsbarometer eingeteilt:



Die TN verteilen sich im Raum. Ein*e Meinungsgeber*in stellt sich mittig an den Rand und äußert in einem Satz ihre Meinung (*Bsp.: „Es ist gerecht, dass Sweeney Todd am Ende von Toby umgebracht wird“*). Die anderen TN positionieren sich jetzt so im Raum, wie sie dieser Aussage zustimmen oder eben nicht. Nachdem sich alle positioniert haben, kann die Spielleitung einzelne TN zu Wort kommen lassen und ihre Positionierung erklären.

Das wird mehrmals wiederholt. Die Meinungsäußerungen können auch von der Spielleitung in Kategorien angekündigt werden:

1. Figuren / Darsteller*innen
2. Inszenierung und Konzept (Bühne, Kostüme, Maske, Licht)
3. Musik
4. Theaterbesuch allgemein



3. DIE DEBATTE

Intention Vielen TN wird der Film von Tim Burton bekannt sein. Aber auch ohne diesen gesehen zu haben, funktioniert die folgende Übung. Die TN debattieren darüber, was sich besser zur Darstellung eignet: Film oder Theaterstück?

Material Arbeitsblatt „Die Debatte“ (*siehe Anhang*)

Dauer Ca. 20 – 30 Minuten

Ablauf

Die TN werden in zwei Gruppen eingeteilt. Zuvor sollten „Rollen“ in der Gruppe vergeben werden:

- Moderator*in, der/die den TN innerhalb der Gruppe das Wort erteilt
- Schriftführer*in, der/die die Argumente und Beispiele schriftlich im Arbeitsblatt festhält

Im Anschluss stellen sich beide Gruppen einander gegenüber. Ein Münzwurf oder *Schere, Stein, Papier* entscheidet, welche Gruppe mit einem Argument beginnen darf.

Dann folgt ein Schlagabtausch, der von der Spielleitung moderiert wird. Jeweils ein Argument darf aufgeführt werden und von der anderen Gruppe dann gegenargumentiert werden. Das folgt so lange, bis beide Gruppen ihre Argumente alle hervorgebracht haben. Am Schluss dürfen alle noch eine kurze Zusammenfassung als Schlussplädoyer halten.

Die Spielleitung darf am Ende der Debatte alle TN bitten, sich im Meinungsbarometer persönlich zu positionieren (Links: Film, Mitte: Neutral, Rechts Theater) und mit den TN darüber sprechen, warum sie sich so positioniert haben.



PRESSESPIEGEL

Mit der deutschen Fassung (Wilfried Steiner und Roman Hinze) von Stephen Sondheims (Musik und Gesangtexte) und Hugh Wheelers (Buch) prämierten Broadway-Musical Sweeney Todd hat das Saarländische Staatstheater ein echtes Meisterstück auf die Bühne geholt.

- Saarbrücker Zeitung, Isabell Schirra, 9. Dezember 2024

Seibel ist köstlich als Mrs. Lovett, Witzel stiehlt mit seiner Broadway-Stimme allen die Show. Star des Abends ist jedoch das Orchester, das vor toller Kulisse fulminant aufspielt.

- saartext, Oliver Sandmeyer, 9. Dezember 2024

Peter Schöne überzeugt in der Rolle des Sweeney Todd und heimst zum Schluss auch den meisten Applaus ein, der bestimmt zehn Minuten auf die Schauspieler mit Ovationen im Stehen niederprasselt.

- Die Rheinpfalz, Christiane Magin, 8. Dezember 2024



THEATERPÄDAGOGISCHES ANGEBOT



E-MAIL-NEWSLETTER JUNGES STAATSTHEATER

Den Newsletter kann jeder erhalten, der Interesse an den Angeboten des Jungen Staatstheaters hat.

Anmeldung unter

www.staatstheater.saarland/theater-und-schule/junger-newsletter

- Das theaterpädagogische Angebot ist in Kombination mit einem Vorstellungs- oder Konzertbesuch kostenfrei.
- Beim Kauf von Theater- und Konzerttickets erhalten Schulgruppen 50 % Ermäßigung auf den regulären Einzelkartenpreis.
- Die Theaterkarte ist auch ein Fahrschein und gilt saarlandweit als KombiTicket im saarVV

WORKSHOPS

Die Workshops verknüpfen Aspekte der Produktion mit kreativen Übungen und sind vor oder nach einem Theaterbesuch möglich.

PRODUKTIONSKLASSEN

Von der ersten Idee bis zur fertigen Inszenierung mit Workshops, Probenbesuchen und spannenden Interviews: An zwei bis fünf Terminen erlebt die Schulklasse, wie ein Theaterstück entsteht.

EINFÜHRUNG

Die Ästhetik und Themen der Produktion werden im Vorfeld aufgegriffen und für die Schüler*innen mit theaterpädagogischen Übungen zu einer unvergesslichen und persönlichen Erfahrung.

PROBENBESUCHE

Eine einzigartige Gelegenheit: Eine Schulklasse bekommt schon vor der Premiere Einblicke in eine Produktion oder nimmt mitten im Staatsorchester Platz.

EINFÜHRUNGEN VOR DER VORSTELLUNG

Praktische Einführungen in die Inszenierung und ihre Themen sind direkt vor der Vorstellung möglich.

INTERVIEWS

Im Interview können Schülerinnen und Schüler Fragen zu Theaterwerken, deren Umsetzung und zu Berufen im Theater stellen.

BÜHNENFÜHRUNGEN

Ein Blick hinter die Kulissen ist in Kombination mit einem Vorstellungsbuch oder einem Theaterworkshop möglich.



DAS TEAM DES JUNGEN STAATSTHEATERS

Anmeldungen, Buchungen und Materialanfragen können Sie direkt an das Team des Jungen Staatstheaters richten



LEA-MARIE ALBERT

Theaterpädagogin für Schauspiel und Tanz

l.albert@staatstheater.saarland



MEIKE KOCH

Theaterpädagogin für Musiktheater

m.koch@staatstheater.saarland



JOHANNA KNAUF

Theaterpädagogin für Konzert

j.knauf@staatstheater.saarland



ANNA ARNOULD-CHILLOUX

Theaterpädagogin für deutsch-französische Projekte

a.arnould@staatstheater.saarland



IMPRESSUM

Bodo Busse, Generalintendant
Prof. Dr. Matthias Almstedt, Kaufmännischer Direktor
(Vertretungsberechtigter Geschäftsführer)

Saarländisches Staatstheater GmbH
Schillerplatz 1
66111 Saarbrücken
Tel.: 0681 3092-0

Redaktion: Meike Koch
Fotos: Martin Kaufhold
Erscheinungsdatum: 20.12.2024

© Hinweis: Die Vervielfältigung der Kopiervorlagen für Unterrichtszwecke ist genehmigt.



ANHANG

1. Charakter-Karten
2. Liedtext „Nehmt Prälat“
3. Aufgabenblatt „Gedanken zum Lied“
4. Aufgabenblatt „Zeitstrahl“
5. Aufgabenblatt „Die Debatte“

Sweeney Todd



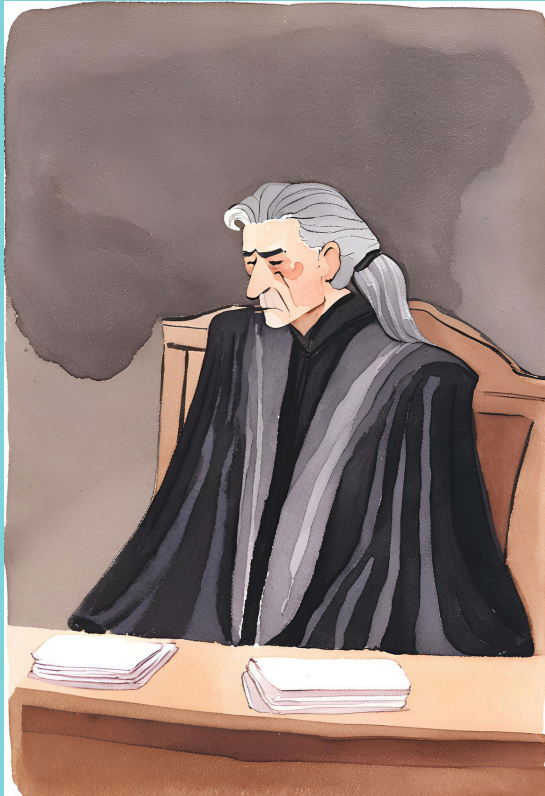
Ich war einst ein angesehener Barbier, doch mein Leben wurde zerstört. Ein mächtiger Mann ließ mich unschuldig verurteilen und ins Exil schicken, nur um an meine Familie zu kommen. Jetzt bin ich zurück in London, mit einem einzigen Ziel: Rache. Ich will Gerechtigkeit für das Unrecht, das mir und meiner Familie angetan wurde – und ich werde vor nichts Halt machen.

Mrs. Lovett



Ich bin die Besitzerin eines kleinen, heruntergekommenen Ladens in London. Meine Fleischpasteten sind berüchtigt – und zwar nicht, weil sie so gut schmecken! Als ein alter Bekannter zurückkehrt, bringt er mich auf eine verrückte Idee: Zusammen könnten wir ein dunkles Geschäft aufbauen, das uns beide weiterbringt. Aber dafür muss ich einige moralische Grenzen überschreiten...

Richter Turpin



Ich habe Macht, Einfluss und kann mir alles nehmen, was ich will – und das tue ich auch. Ich habe einen Rivalen aus dem Weg geräumt, um an die Frau zu kommen, die ich wollte, und jetzt habe ich ihre Tochter in meiner Gewalt. Manche nennen mich skrupellos, ich nenne mich gerecht. Schließlich bin ich das Gesetz.

Tobias Ragg



Ich bin noch jung, aber das Leben auf den Straßen Londons hat mich schnell erwachsen gemacht. Ich habe gelernt, zu überleben und mich an die richtigen Menschen zu halten. Als ich bei einer warmherzigen Bäckerin Arbeit finde, glaube ich, dass ich endlich eine Art Zuhause gefunden habe. Doch bald merke ich, dass hinter der freundlichen Fassade dunkle Geheimnisse lauern.

Johanna



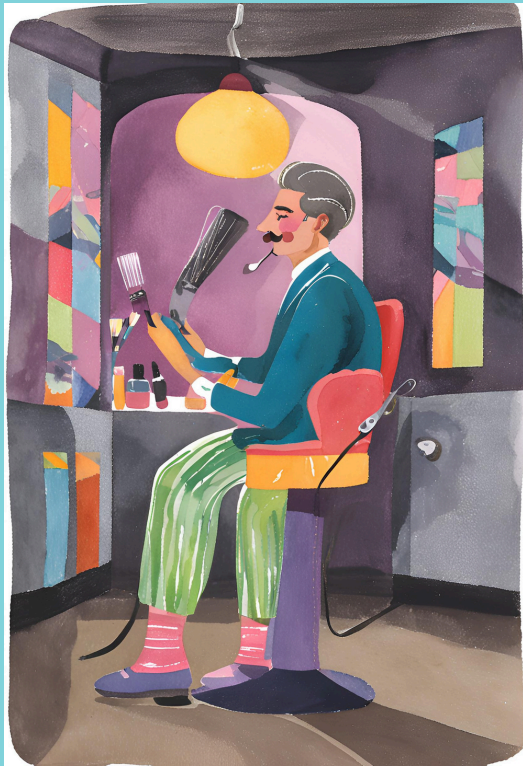
Ich bin jung und träume von einem besseren Leben. Doch stattdessen bin ich eingesperrt, umgeben von hohen Mauern und dunklen Absichten. Der Mann, der mich gefangen hält, behauptet, mich zu beschützen, aber ich weiß, dass er in Wirklichkeit nur Macht über mich ausüben will. Ich sehne mich nach Freiheit und Liebe, doch wie soll ich entkommen?

Anthony Hope



Ich bin ein junger Seemann, der nach langer Zeit auf See in London ankommt. Dort begegnet mir ein Mädchen, das in mir eine neue Hoffnung weckt. Sie ist wunderschön, doch ich spüre, dass sie in Gefahr ist. Ich weiß, dass es gefährlich sein könnte, aber ich bin entschlossen, ihr zu helfen und sie zu retten – koste es, was es wolle.

Adolfo Pirelli



Ich bin kein einfacher Barbier – ich bin ein Künstler, ein Genie! Die Leute strömen nur so zu mir, um meine Fähigkeiten zu bewundern. Und natürlich lasse ich sie dafür tief in die Tasche greifen. Doch hinter meinem charmanten Lächeln steckt mehr, als die meisten ahnen. Ich weiß Dinge über einen gewissen Sweeney Todd, die ihn in Schwierigkeiten bringen könnten – oder mir nutzen. Aber in diesem Geschäft sollte man vorsichtig sein, wen man erpresst...

Büttel



Ich bin die rechte Hand des mächtigsten Mannes in London. Mein Job ist es, die Ordnung aufrechtzuerhalten – oder zumindest die Ordnung, die meinem Herrn nützt. Wenn er sagt, ich soll jemanden bestrafen, dann tue ich das ohne zu zögern. Manche nennen mich einen Mitläufer, aber ich denke, ich weiß, auf welcher Seite die Macht steht. Schließlich will ich auch selbst nicht in Schwierigkeiten geraten.

Bettlerin



Ich bin eine Frau, die von allen übersehen wird. Die Leute nennen mich verrückt und meiden mich, aber ich kenne die dunklen Geheimnisse dieser Stadt. Manche sagen, dass ich gefährlich bin, aber vielleicht bin ich auch nur jemand, der etwas verloren hat, das er nie wieder zurückbekommt. Schaut genauer hin, und ihr werdet erkennen, dass ich mehr weiß, als ihr denkt.

LIEDTEXT “NEHMT PRÄLAT”

(ORIGINAL: A LITTLE PRIEST)

(MRS. LOVETT geht zum Tresen und kommt mit einer imaginären Pastete zurück.)

MRS. LOVETT Hier, versucht. Frisch aus dem Ofen. Noch heiß. *(Sie bietet ihm die Pastete an.)*

TODD Was ist das?

MRS. LOVETT PRÄLAT. NEHMT EIN STÜCK PRÄLAT.

TODD OB MIR DER WOHL SCHMECKT?

MRS. LOVETT IST PERFEKT MIT MUSKAT. WEIL ER NICHTS GEWUSST HAT VON FLEISCHLICHER LUST, SCHMECKT'S WIE HÜHNERBRUST.

TODD *(betrachtet es)* IST EIN WENIG FAD.

MRS. LOVETT KOMMT VOM ZÖLIBAT.

TODD ICH HÄTT' GERN WAS SCHARFES – vielleicht Akrobat?

MRS. LOVETT DAS PROBLEM MIT LEUTEN, DIE TURNEN IST, DASS SIE SO ZÄH SIND WIE DRAHT ... NEHMT PRÄLAT.

TODD *(probiert)* Himmlisch!

(TODD kichert. MRS. LOVETT präsentiert eine andere imaginäre Pastete.) Mal sehen ... Wollt Ihr ... Bäcker?

TODD Oh ja, lecker!

MRS. LOVETT Lieber Schreiner?

TODD *(schüttelt den Kopf)* Ist doch kleiner.

MRS. LOVETT Zweikampfringer?

TODD Nur den Finger.

MRS. LOVETT Ist doch nett.

TODD Nee, zu fett.



*

GROSSBUCHSTABEN - Gesungen
 kleinbuchstaben - Gesprochen
 Kursiv - Regieanweisung

LIEDTEXT “NEHMT PRÄLAT”

(ORIGINAL: A LITTLE PRIEST)

(TODD zuckt resigniert. MRS. LOVETT präsentiert eine andere imaginäre Pastete.) HIER EIN MUSIKANT.

TODD SPIELTE FULMINANT.

MRS. LOVETT STARB OHNE PROTEST, NUR IST MIR SEIN REST LEIDER ANGEBRANNT. HIER IST EIN BANKIER, DER IST JETZT PÜREE.

TODD *(zieht ein Gesicht)* DIESER HIER WAR KRANK.

MRS. LOVETT WEIL ER TRANK TAT DIE LEBER WEH. DIESER HIER IST KALT, WAR SCHON ZIMELICH ALT.

TODD HABT IHR KEINEN BÜTTEL?

MRS. LOVETT BEKOMMEN WIR BALD! BÜTTEL ZU BEREITEN IST SCHWIERIG, ER IST SCHAURIG SCHMIERIG. MEIN RAT: NEHMT PRÄLAT.

(TODD zuckt resigniert mit den Achseln und akzeptiert seine Niederlage. MRS. LOVETT offeriert eine weitere imaginäre Pastete.)

TODD Vielleicht nicht so gehaltvoll wie ein Bischof, doch auch nicht so fade wie ein Kaplan.

MRS. LOVETT Und gut fürs Geschäft. Man möchte immer mehr davon. Das Problem ist, man kriegt sie nur sonntags ...
(...)

TODD DIE ANTWORT AUF ALLE FRAGEN IST:

MRS. LOVETT OH, MISTER TODD, IHR, MISTER TODD, SAGT SIE MIR GLEICH.

TODD ES WIRD GEFRESSEN, WER SELBER NICHT FRISST.

MRS. LOVETT UND, MISTER TODD, WIR, MISTER TODD, WERDEN STEINREICH.

TODD GEFRESSEN WIRD SCHLIESSLICH JEDER HIER.

LIEDTEXT “NEHMT PRÄLAT”

(ORIGINAL: A LITTLE PRIEST)

BEIDE WIR SPÜL'N IHN RUNTER MIT EINEM SCHLUCK BIER!

MRS. LOVETT Matrose? Nein? Wie wär's mit einem waschechten Admiral?

TODD Zu salzig. Dann schon lieber ein General.

MRS. LOVETT Mit oder ohne Gehänge? Mit kostet doppelt.

TODD *(kichert)* Und ist schwer verdaulich! *(als er von MRS. LOVETT eine weitere Pastete angeboten bekommt)* WAS IST DAS?

MRS. LOVETT KURIER. IST EIN SOUVENIR. AUSSERDEM EIN TAPFERER TÖPFER, ALS OPFER DEM SCHÖPFER SERVIERT. HAT ES AKZEPTIERT. LEIDER WAR DER WIRT HIER WAHRSCHEINLICH EIN SÄUFER UND KLEINLICH. PROBIERT!

TODD NICHT SEHR RAFFINIERT. ABER WAS ERWARTET MAN VON EINEM WIRT?

MRS. LOVETT ADVOKATEN, GUT GEBRATEN ...

TODD SIND DOCH BESSER ALS BATZEN VON STREUNENDEN KATZEN.

MRS. LOVETT IM OFEN SCHMOREN ZOFEN...

TODD DABEI HAB ICH SIE GAR NICHT RASIERT. UND WANN, HAB'S VERGESSEN, GIBT'S RICHTER ZU ESSEN?

MRS. LOVETT Wartet! Wir haben zwar keinen Richter – noch nicht – aber etwas, was Euch bestimmt auch gefallen wird.

TODD Und das wäre?

MRS. LOVETT *(gibt ihm ein Hackebeil)* Henker!

(TODD lacht brüllend auf. Dann holt er ihr Nudelholz und gibt es ihr.)

LIEDTEXT “NEHMT PRÄLAT”

(ORIGINAL: A LITTLE PRIEST)

TODD DAS MITLEID HAT MAN SEHR SCHNELL BESIEGT.

MRS. LOVETT ALLE SIND GLEICH, ICH WEISS.

TODD ES GILT DIE REGEL: MAN NIMMT, WAS MAN KRIEGET.

MRS. LOVETT ARM ODER REICH, ICH WEISS.

TODD KEIN UNTERSCHIED ZWISCHEN GROSS UND KLEIN!

BEDIEN' ICH JEDERMANN, WIRKLICH JEDERMANN

BEIDE DANN IST JEDERMANN BALD MEIN!

(Über die Musik schwingen die beiden ihre „Waffen“. Blackout.)



HÖRBEISPIELE



Aus dem Spielfilm von Tim Burton in
englischer Sprache mit deutschen
Untertiteln (Achtung andere
Übersetzung)
Ab Minute 01:40



Bühnenaufführung der HMT Leipzig
Ab Minute 02:20



GEDANKEN ZUM LIED

Lest den Liedtext und hört euch die Hörbeispiele an und markiert Stellen, die euch auffallen. Beantwortet danach folgende Fragen:

Welche Stellen wirken witzig oder ironisch?

Warum sind diese Stellen trotz der düsteren Thematik so humorvoll?

Wie wirkt die Musik? Wie unterstützt sie den Humor?

Hört man Unterschiede zwischen Sweeney Todd und Mrs. Lovett?

ZEITSTRAHL - 1. AKT

Seht euch den Zeitstrahl des Musicals Sweeney Todd noch einmal an und markiert:

- Welche Station hatte den größten emotionalen Effekt auf euch?
- Welche Stelle hat euch gut gefallen und warum? Welche Stelle hat euch nicht gefallen und warum?



ERÖFFNUNG

Die Geschichte von Sweeney Todd wird erzählt/ aus der Zeitung vorgelesen



ANKUNFT IN LONDON

Sweeney Todd kommt mit Anthony an und erzählt die Geschichte eines Barbiers



SCHLECHTE PASTETEN

Sweeney kommt bei Mrs. Lovett in der Fleet Street an



LUCYS SCHICKSAL

Mrs. Lovett erzählt Todd, was mit seiner Frau Lucy geschah und gibt ihm sein Rasiermesser zurück



JOHANNA

Anthony trifft Johanna und beide verlieben sich ineinander



PIRELLIS AQUA CAPILARE

Toby verkauft Pirellis Haarelixier und Sweeney fordert Pirelli zum Wettkampf auf



NEHMT PRÄLAT

Mrs Lovett schlägt Sweeney ein "todsicheres" Geschäft mit Pasteten vor



EPIPHANIE

Nachdem der Richter entkommen ist, wird Sweeney wahnsinnig



HÜBSCHE FRAUEN

Der Richter ist in Sweeney Todds Laden für eine (gefährliche) Rasur



KÜSS MICH

Anthony und Johanna beschließen fortzulaufen und zu heiraten



PIRELLIS TOD

Pirelli erpresst Sweeney Todd, weil er ihn erkannt hat und wird von diesem getötet



RICHTER TURPIN

Beschließt Johanna (seine Adoptivtochter) zu heiraten

ZEITSTRAHL - 2. AKT

Seht euch den Zeitstrahl des Musicals Sweeney Todd noch einmal an und markiert:

- Welche Station hatte den größten emotionalen Effekt auf euch?
- Welche Stelle hat euch gut gefallen und warum? Welche Stelle hat euch nicht gefallen und warum?



SCHMECKT DAS GUT

Das Geschäft von Mrs. Lovett und Sweeney Todd läuft fabelhaft



AN DER SEE

Mrs Lovett träumt von einem Leben am Strand mit Sweeney Todd



PERÜCKEN-MACHER

Anthony bittet Sweeney um Hilfe, er hat Johanna im Irrenhaus gefunden



DER BRIEF

Sweeney informiert Richter Turpin, dass Johanna bald zu ihm gebracht wird



NICHTS KANN EUCH GESCHEHEN

Toby beteuert Mrs. Lovett seine Treue



FOGGS IRRENANSTALT

Anthony befreit Johanna und flüchtet mit ihr zu Sweeneys Barbier-Shop



DIE BALLADE

Der Chor singt das Ende von Sweeney Todds Geschichte



BACKE BACKE KUCHEN

Toby erscheint und tötet Sweeney Todd



DER OFEN

Sweeney erkennt in der Bettlerin seine Frau Lucy und tötet Mrs. Lovett



TURPINS TOD

Sweeney bekommt Rache und tötet den Richter



DIE BETTLERIN

Sweeney tötet den Büttel und die Bettlerin

DIE DEBATTE

REGELN

1. Argumente der Gegenpartei zu Ende anhören
2. Immer sachlich bleiben
3. Hinter dem Team stehen (auch wenn man anderer Meinung ist)

TEAM



THEMA:

Ist der Film oder eine Theaterproduktion ein besseres Mittel, um eine Geschichte zu erzählen?

[illegible]

ABSCHLUSS-PLÄDOYER

DIE DEBATTE

REGELN

1. Argumente der Gegenpartei zu Ende anhören
2. Immer sachlich bleiben
3. Hinter dem Team stehen (auch wenn man anderer Meinung ist)

TEAM



THEMA:

Ist der Film oder eine Theaterproduktion ein besseres Mittel, um eine Geschichte zu erzählen?

[illegible]

ABSCHLUSS-PLÄDOYER
